

# Bewohnerverein Augarten

Im Waldhof 6, 4310 Rheinfelden

Tel: 061/ 831 32 59

Mail: [bv@augarten.ch](mailto:bv@augarten.ch) / [www.augarten.ch](http://www.augarten.ch)

## Protokoll der 49. Mitgliederversammlung vom 27.05.2022

<b>Datum:</b>	<b>Beginn:</b>	<b>Ende:</b>	<b>Dauer:</b>
27.05.2022	20:00	22: 18 Uhr	2 h 18 min

### Ort:

Tagungs - und Freizeitzentrum Pelikan, Augarten Zentrum, 4310 Rheinfelden

### Anwesende Bewohnerverein:

Serafettin Karadeniz (Präsident), Mladen Radulj (Vizepräsident), Ernst Eggenberger (Ressort Finanzen), Danijel Gajic (Ressort Spatz), Özlem Özcevik (Sekretariat), Nicole Grether- Cascio (Sekretariat)

**Vorsitz:** Mladen Radulj

**Protokoll:** Maja Gajic

**Entschuldigte Mitglieder und Gäste:** -

### Anwesende Gäste:

Cascio- Grether Nicole (Sekretärin), Augustoni Roland (glp), Merolla Olivia (Schjkk), Schramli Marcel (Präsident Gartenverein)

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten
4. Protokoll der 48. Mitgliederversammlung von 2021  
(veröffentlicht im Spatz Nr. 416 und auf [www.augarten.ch](http://www.augarten.ch))
5. Jahresrechnung, Kassa- und Revisionsbericht über die Rechnung 2021
6. Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Wahl, Bestätigung der Revisionsstelle

8. Anträge
9. Programm 2022
10. Budget 2022
11. Wahl des Vorstandes
12. Verschiedenes

### 1. **Begrüssung**

M. Radulj eröffnet die 49. Mitgliederversammlung vom Bewohnervereinen Augarten um 20: 05 Uhr und begrüßt alle ganz herzlich zur Sitzung.

M. Radulj stellt die beiden neuen Sekretärinnen vor. Beide haben im April 2022 im Bewohnerverein Sekretariat angefangen.

Alle Gäste werden begrüsst und vorgestellt.

*Sie werden mit einem grossen Applaus begrüsst.*

### 2. **Wahl der Stimmenzähler**

M. Radulj fragt die Versammlung ob sich alle auf der Präsenzliste eingetragen haben. Diese hat 61 Mitglieder ergeben. Somit ergibt sich das Mehr mit 31 Stimmen.

Zu den Traktanden:

M. Radulj fragt die Versammlung, ob sie mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden sind.

Alle sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

H. Mebold fragt, ob wir alle anwesenden darüber informiert haben, dass es eine Tonaufnahme gibt.

M. Radulj bedankt sich für den Hinweis und erklärt den anwesenden, dass diese Tonaufnahme ausschliesslich für das Protokollschreiben dient und danach gleich gelöscht wird.

Nun kommen wir zu den Stimmenzähler. Pro Tischreihe bitte ich die ausgewählten Personen die Stimmen zu zählen.

M. Radulj schlägt folgende Personen vor:

#### **Stimmenzähler:**

- |         |                              |
|---------|------------------------------|
| Tisch 1 | <b>de Wrijs Jean-Jacques</b> |
| Tisch 2 | <b>Schnider Toni</b>         |
| Tisch 3 | <b>Hollenstein Albert</b>    |
| Tisch 4 | <b>Haidacher Michelle</b>    |

Sind alle mit den Stimmenzähler einverstanden?

Die Versammlung ist damit einverstanden.

### **3. Wahl des Tagespräsidenten**

Wir möchten **Ferhat Özcevik** als Tagespräsidenten vorschlagen.

Ist die Versammlung damit einverstanden?

**Abstimmung:** Ferhat Özcevik wurde einstimmig als Tagespräsident gewählt.

### **4. Protokoll der 48. Mitgliederversammlung von 2021**

Das Protokoll wurde im Spatz Nr. 416 und auf [www.augarten.ch](http://www.augarten.ch) veröffentlicht.

M. Radulj fragt die Versammlung, ob sie mit dem Protokoll und Jahresbericht (diese wurden in der Spatz Ausgabe Nr. 418 veröffentlicht) einverstanden sind. Wenn ja, bitten wir euch dies zu genehmigen.

**Abstimmung: Protokoll wurde bis auf eine Enthaltung angenommen.**

### **5. Jahresrechnung, Kassa- und Revisionsbericht über die Rechnung 2021**

Mladen Radulj übergibt das Wort an Ernst Eggenberger (Ressort Finanzen).

E. Eggenberger:

In der Spatz Ausgabe Nr. 419 auf der Seite 13 ist der Bericht der Revisionsstelle BDO zur eingeschränkten Revision publiziert. Die BDO nimmt den Bewohnerverein und die Betriebskommission Pelikan als juristische Einheit zusammen, und verbuchen unsere Buchhaltung, sowie jene von Robert Ryser zusammen. In der Praxis bedeutet das, wenn jemand genau wissen möchte, welchen Ein- und Ausgaben der Pelikan erzielt, sollte idealerweise Robert Ryser direkt angefragt werden, ob er bereit wäre, euch die Zahlen zu präsentieren. Er weiss über den Pelikan am besten Bescheid.

Zum Beispiel: Personalaufwand und Verwaltungsaufwand, das sind Zahlen, die von unserem Personal vertreten sind, sowie auch vom Pelikan. Warum dies so ist, weiss ich nicht genau. Ich kann euch nicht allzu viel dazu sagen, ich hatte den Ordner bei mir, habe es angeschaut, aber klar ich kann mir nicht alle Zahlen merken.

B. Eltschinger möchte wissen:

«Darf ich eine Frage stellen, wir haben hier in der Rechnung einen Ertrag von sFr. 10'000.- unter Erneuerungsfonds Pelikan. Woher bekommen wir die sFr. 10'000.-?

Das müssten sie aber wissen, wenn sie im Pelikan sind. Der Pelikan erhält seit Jahren von der BGA (Betriebsgenossenschaft Augarten) und vom Bewohnerverein, bis noch vor zwei, drei Jahren einen Betrag von je sFr. 10'000.-. Heute sind es noch Beiträge à sFr. 5'000.- von diesen zwei Organisationen.

H. Mebold:

H. Mebold, Präsident der Betriebsgenossenschaft Augarten, stellt sich kurz vor, und fügt hinzu: Wir hatten damals zusammen mit dem Bewohnerverein wurde unter Auflagen abgestimmt, somit konnte man das Gebäude übernehmen. Damals wurde ein Zehnjahresvertrag gemacht, da war man einverstanden, dass maximal je sFr. 10'000.- in ein Rückstellungsfonds einbezahlt wird. Damals hat

man bestimmt, dass in den nächsten zehn Jahren das Dach saniert wird, welches um die sFr.140'000.- gekostet hätte. Das Ziel wurde schliesslich erreicht, das Dach konnte erfolgreich saniert werden.

E. Eggenberger:

Lohnkosten Mitarbeiter Bewohnerverein und Reinigung Pelikan sind ersichtlich.

E. Eggenberger erklärt, wie die diversen Konten aufgeteilt sind.

U.a. wird aufgezeigt, dass die Vorstandsausgaben gemeinsam mit dem Personalaufwand gerechnet werden, WC-Zentrum wäre unter der Position Anlässe, dieses wurde dann aber in die Position Immobilien gewechselt.

*Käthy Felber bittet die anwesenden um Aufmerksamkeit, damit die sprechende Person auch von allen gehört wird.*

Der Augarten Spatz hat ebenfalls eine Position mit Einnahmen und Ausgaben. Die Rückzahlung des Darlehens war auch falsch positioniert, unter Aufwand von der PostFinance. Da hat Herr Scherrer um Korrektur gebeten. Dies sei keine Ausgabe, sondern eine Einnahme.

Jean-Jacques de Wrijs scherzt über die vielen Zahlen, die ihn eigentlich etwas verwirren: «So schnell wurde ich vom Junior, zum Senior!»

H. Mebold gibt einen Tipp: «Die Mitgliederbeiträge wurden damals von sFr. 6.- auf sFr.10.- angehoben. Eine Idee wäre doch, dass der Bewohnerverein ein echtes Rückstellungskonto eröffnen und dieses auch führen.

C. Bigler: «Ich war jahrelang bei der IG-Senioren dabei, dieses mussten wir aufgrund von fehlendem Nachwuchs aufgeben. Wir haben am BV noch Geld zurückerstattet, war dies noch im Jahr 2021 oder wird es im Jahr 2022 in der Buchhaltung geführt.»

E. Eggenberger bestätigt, dass es im Jahr 2021 war.

C. Bigler:» warum ist es denn nicht aufgeführt? Das waren über tausend Franken, welche wir dem BV zurückerstattet haben.» Es wird in der Runde applaudiert.

E. Eggenberger: «Diese Position 1010 sieht man gar nicht, aber der Betrag wurde natürlich gebucht und wird geführt. Jeder Rappen, der kommt, fließt über das 1010. Dieses habe ich jetzt natürlich nicht auswendig im Kopf.»

Punkt Revisionsbericht: E. Eggenberger: «Der Revisionsbericht kostet uns, gemeinsam mit dem Pelikan, rund sFr. 2'500.-. Offenbar müssen wir aber über diese Geschichte abstimmen.»

## **6. Déchargeerteilung an den Vorstand**

M. Radulj:» Ich versuche es ohne Mikrofon, sollte es nicht verständlich sein, bitte meldet euch. Gibt es jemanden, der dem Vorstand Décharge nicht erteilen möchte?

**Abstimmung:** 8 dagegen, 15 Enthaltungen, und 26 Décharge erteilt. Somit wurde dem Vorstand die Décharge erteilt und die Jahresrechnung genehmigt. Danke schön.»

## **7. Wahl, Bestätigung der Revisionsstelle**

M. Radulj: «Ich bitte um etwas Aufmerksamkeit. Früher hatten wir vier Freiwillige vom Vorstand, zwei Revisoren und zwei Ersatzmänner bzw. Damen, welche für uns die Revision gemacht haben. Diese meinten aber, dass unsere Buchhaltung sehr komplex ist. Heute ist es so, dass die **BDO Visura**

für uns die Revision macht, weil uns die Freiwilligen damals empfohlen haben, wir sollten dies über einen professionellen Dienstleister machen lassen. Seid ihr damit einverstanden, dass wir weiterhin mit dieser Revisionsstelle fortfahren? Der Pelikan ist auf eine Offizielle Revisionsstelle angewiesen, beim Bewohnerverein ist es nicht zwingend der Fall.»

**BDO Visura wurde einstimmig gewählt.**

## **8. Anträge**

M. Radulj:» M. Acquistapace hat mit 16 weiteren Personen einen Antrag gestellt, den Vorstand des Bewohnervereins einzeln wählen zu können, anstelle nur den kompletten Vorstand pauschal. Der BV-Vorstand hat gegen diesen Antrag keinerlei Einwände, und lässt die Mitglieder der Generalversammlung darüber abstimmen.

M. Acquistapace findet, es sei Zeit für «frischen Wind» im Vorstand. K. Felber ergänzt, es sei jedem freigestellt, sich für den Vorstand wählen zu lassen und seine Ideen einzubringen, dafür müsse nicht zuerst jemand abgewählt werden.

**Abstimmung:** 17 dafür, 34 dagegen, 0 enthalten

Der Antrag von M. Acquistapace wurde nicht angenommen.  
M. Radulj bedankt sich bei M. Acquistapace für seinen Einsatz.

Bruno Eltschinger erinnert daran, dass die Jahresrechnung noch nicht genehmigt wurde. Dieses wird nun nachgeholt.

**Abstimmung:** 38 dafür, 5 dagegen, 16 enthalten  
Die Jahresrechnung wurde somit genehmigt.

## **9. Programm 2022**

M.Radulj erklärt das Programm: Seit Jahren machen wir den Bring- und Hol Tag, Weihnachtsmarkt, Heiligabendapéro und Neujahsapéro.

M.Radulj fragt ob es für die Versammlung so gut ist, gibt es Einwände? Verbesserungsvorschläge? Oder können wir das Jahresprogramm so genehmigen?

**Abstimmung:** 60 dafür, 0 dagegen, 1 enthalten  
Das Jahresprogramm wurde so angenommen.

## **10. Budget 2022**

M.Radulj gibt das Wort an E. Eggenberger weiter.

E. Eggenberger: Es ist das erste Jahr das wir das Budget mit der Software Q3 gemacht haben.

Das Wichtigste ist die Spalte links Budget. Ich versuche jetzt zu erklären, was das ganze bedeutet und wie es aufgebaut ist. Aus irgendwelchen Gründen hat das Programm einen Vergleich zwischen Budget 2022 und Saldo 2021 rechnet dann die Differenz und rechnet Prozent aus wieviel Saldo von 2021. Ich hätte davon etwas anderes erwartet vom Budgetvergleich erwarte ich die Zahlen von 2021 verglichen werden und mir dann die Differenz dazu in Prozent gezeigt wird. Weil eigentlich will ich ja wissen wurden die Zahlen vom Budget erreicht, sind wir darüber oder darunter. Das kann man hier

leider nicht herauslesen. Das sind die mir bekannten Zahlen. Gibt es dazu Fragen? Muss ich Euch etwas dazu erklären?

Sekretariat da sind wir mit sFr. 17'000.- deutlich unter dem Budget, aber das hat damit zutun das wir bei der Position 2065, sFr. 4000.- Honorare sind. Das hat damit zutun, weil wir die zwei neuen Sekretärinnen erst später angestellt haben und da hat die Vorgängerin die Buchhaltung weitergemacht und eine Rechnung gestellt sie hat als Freie Mitarbeiterin weitergearbeitet. So viel zu Personal.

Unterhalt Zentrum 4470 da sind wir wieder auf die normalen Zahlen sFr. 8347.- weil 2021 sind Ausgaben darauf gebucht worden welche im 2022 nicht mehr anfallen.

Augarten Spatz ist alles normal.

Rückzahlung Darlehen Waldhof sFr. 667.- sind drin. Jahresbeiträge Pelikan sind auch drin.

Was wir relativ hoch budgetiert haben, ist die Sparte Freizeit da haben wir Einnahmen vom Mittagstisch mit sFr. 300.- im Monat. Den Rest werden wir durch Vermietungen der Räumlichkeiten einholen. Das Ziel ist rund sFr. 9000.-.

H. Mebold stellt die Frage zu 4470 es geht um die Verträge von der Firma Prodoba wieso wir diese nicht ersetzen?

E. Eggenberger: «Gehen wir zurück zum Unterhalt vom Zentrum. Der Unterhalt vom Zentrum wir haben da einen Knebelvertrag, das heisst vor Jahren wurde ein Vertrag abgeschlossen das der Bewohnerverein für alles zuständig ist was mit dem Zentrum zutun hat, aber brauchen dürfen das Zentrum X alle Leute aber der BV braucht es so gut wie nie. Was noch fix im Vertrag ist: Die Prodoba muss dort reinigen, so steht es in diesem Knebelvertrag. Wir bezahlen sFr. 317.- jeden Monat.»

Benno Müller: Bedankt sich bei E. Eggenberger für sein Engagement. Er weiss das E. Eggenberger aus einer Notsituation in den Vorstand als Finanzleiter gekommen ist da der Bewohnerverein nicht fähig war, jemanden zu finden. Fragt warum mit Exceltabellen gearbeitet wird und der Vorstand nicht Global gewählt werden sollte.

E. Eggenberger: Findet Q3 gut zum Arbeiten die Exceltabelle hat er erstellt wegen der Grafik da Q3 keine Grafik macht.

**Abstimmung Budget:** 49 dafür, 2 dagegen, 10 enthalten

U. Felber: «Grundsätzlich haben wir ein Problem, es wurde ein Budget erstellt, es wurde Geld ausgegeben und wir wissen nicht wofür. Als Anregung für das nächste mal, unbedingt eine andere Darstellung. Wenn das Budget überzogen wird, erwarte ich vom Vorstand eine Erklärung».

E. Eggenberger: Stimmt dem ganzen zu, er sieht es genauso.

E. Eggenberger vergleicht die Zahlen vom Jahr 2021:

Lohn Sekretariat	budgetiert	sFr. 20'000.-	effektiv	sFr. 19'592.-
Lohn Reinigung		sFr. 12'000.-		sFr. 12'210.-
Sitzungsgelder Vorstand		sFr. 2'500.-		sFr. 2'970.-
AHV/ IV FAK Beiträge		sFr. 2'500.-		sFr. 6'082.- (ziemlich daneben)

Telefon	sFr. 900.-	sFr. 750.-
Büromaterial	sFr. 800	sFr. 1'370.-
Porto	sFr. 450	sFr. 446.-
Informatik	sFr. 1'500.-	sFr. 239.-
Buchhaltung	sFr. 3'300.-	sFr. 2'992.-
Konto Spesen	sFr. 150.-	sFr. 211.-
Versicherung	sFr. 1'300.-	sFr. 1'100.-
Ausgaben diverses	sFr. 0.-	sFr. 110.-
Usw. usw. ... man will keine Zahlen mehr hören.		

Thema IG- Kinderhüeti im Holder:

Auswärtige Kinder bezahlen höhere Beiträge als Augartenkinder.

Dies war einigen Mitgliedern/Mitgliederinnen nicht bewusst.

H. Mebold: Findet die IG Kinderhüeti eine gute Sache. Nach der Sanierung wurde ein neuer Vertrag erstellt und die Leiterinnen haben ein separates Konto eröffnet, wo Geld einbezahlt wird, um die Nebenkosten zu decken und auch andere Rückstellungen gemacht werden.

C. Bigler: Versteht nicht, was alle gegen die IG Kinderhüeti haben, schliesslich bezahlen das die Eltern der Kinder, welche die Kinderhüeti besuchen.

### **11. Wahl des Vorstandes**

**Abstimmung:** 46 dafür, 9 dagegen, 6 enthalten

Es stellt sich niemand neues zur Wahl in den Vorstand.

Der Vorstand wurde wiedergewählt.

### **12. Verschiedenes**

M.Radulj: Bedankt sich für die Wiederwahl.

Er hat am Anfang vergessen Marcel Schramli zu erwähnen, er ist der neue Gartenvereinspräsident.

M. Acquistapace fragt, warum der Gartenverein keine Kuchen mehr für die BV-Versammlung backt.

M. Radulj erklärt, um Kosten zu sparen. «Am Anfang waren es sFr. 200.-, dann sFr. 300.-, sFr. 400.- und zum Schluss sFr. 500.-. Aber wenn die Versammlung das möchte, dann machen wir das wieder».

➔ Ja, alle wollen nächstes Jahr wieder Kuchen.

C. Bigler: Sie findet den Neujahrsapéro ist eher eine Wahlveranstaltung als ein Neujahrsapéro. Sie möchte, dass nur «Augärtler» dabei sind, ohne Politiker.

**\*Applaus\***

M.Radulj : Sagt «als Kompromiss könnten sich die Politiker nur kurz vorstellen».

C. Bigler und einige anderen verneinen «entweder oder».

B. Eltschinger: Fragt ob die Flohmarktstände und Weihnachtsmarktstände nicht Gratis angeboten werden können? «So hätten alle mehr davon, die Verkäufer könnten mehr verkaufen und die Veranstalter hätten ein schönes Ereignis».

M.Radulj: «Darüber hättet ihr vorhin abstimmen sollen, bzw. können. Das Geld können wir gut für nächstes Jahr brauchen, das geht ins Budget. Wir nehmen es zur Kenntnis».

K. Felber: Sie möchte nochmal den Neujahrsapéro erwähnen als Unterstützung für C. Bigler: Früher wurden immer die IG LeiterInnen eingeladen und es war immer ein Familiäres Fest, und Sie versteht es jetzt nicht, warum man die Politiker auch einladen muss.

M. Radulj: Erklärt, «wir praktizieren es alle einzuladen».

K. Felber: «Es ist aber ein BV Apéro und nicht ein Apéro für die Politiker».

C. Bigler: Sie ist genau der gleichen Meinung und findet es soll etwas für die Bewohner sein, jene die sich für den Augarten engagieren.

M. Radulj möchte sich bei allen bedanken die Heute gekommen sind, es war eine gute Generalversammlung und er möchte alle zum Buffet bitten.

Der Apéro ist nun eröffnet und wünschen allen einen guten Appetit und eine gute Nacht.

**Die 49. Mitgliederversammlung wird um 22:18 Uhr geschlossen.**



